

Drei Gewinner

Ins diesjährige Finale des «*auto&wissen*»-Wettbewerbs kamen sieben Personen. Davon durften drei Teilnehmer einen der begehrten Hauptpreise mit nach Hause nehmen.



Bild 1. Alle Anwesenden im Überblick von links nach rechts: Traugott Meier (LD-DIDACTIC), Simon Stadelmann, Monika Pfister («*auto&wissen*»), Alessandro Marino, Richard Schoch (Schotec AG), Premtim Berisha, Marcel Stadelmann, Riet Bulfoni, Fabian Rüedi und Brigitte Werge (Schotec AG) mit Titan.

→ Harry Pfister

Ende April wurde das diesjährige Finale des «*auto&wissen / auto&savoir*»-Wettbewerbs am Hauptsitz des langjährigen Sponsors der Wettbewerbspreise – die Schotec AG – durchgeführt. Richard Schoch, Geschäftsführer von CHAUVIN ARNOUX Schweiz und Inhaber der Schotec AG, konnte insgesamt sechs von sieben Finalteilnehmern begrüßen. Neben den

schon fast obligaten Stammgästen, stiessen diesmal zwei «Frischlinge» dazu. Andreas Stucki konnte leider am Finale nicht teilnehmen, weil er am Eröffnungsrennen des Renault-Clio-Central-Europe-Cups auf dem Sachsenring an den Start ging.

Als Hauptpreise wurden erstmals gleich mehrere tolle Metrix-Messgeräte ausgelost. Ein Upgrade erfuhr dabei der 1. Hauptpreis. Aus dem 2-Kanal- wurde ein ScopixIII-4-Kanal-200-MHz-Oszilloskop inklusive Zubehör im Wert von über 6000 Franken. Der 2. und 3. Hauptpreis waren je ein Metrix-Multimeter der neusten Generation mit grafischem Display. Das MTX 3293 hat einen Wert von 850 Franken, und das MTX 3292 kostet im Handel 650 Franken. Die Preise im Wert von über 7500 Franken sind allesamt äusserst sinnvolle und praktische Spitzengeräte, die für die Diagnosen an Fahrzeugen wertvolle Unterstützung bieten.

Im Schulungsraum wurde den anwesenden Finalisten ein Blatt mit ihrem Namen darauf ausgehändigt, das sie selber in ein Kuvert legen und verschliessen durften. Für den nicht anwesenden Finalteilnehmer wurde gleichberechtigt ebenfalls ein Briefumschlag für die Ziehung erstellt.

Wie bereits im Vorjahr durfte Monika Pfister («*auto&wissen*») als Glücksfee ihres Amtes walten. Das Prozedere wurde so vollzogen, dass zuerst der 3., dann der 2. und zum Schluss der 1. Preis gezogen wurde.

Den 3. Preis gewann Fabian Rüedi, der im Jahr zuvor den Hauptpreis ergattern konnte. Der 26-jährige und jagdbegeisterte Automechaniker führt seit 2012 die Madrisa-Garage mit Toyota-Vertretung in Klosters-Dorf.

Riet Bulfoni wurde per Losglück der 2. Hauptpreis zugesprochen. Seine Automobil-Mechatroniker-Lehre schloss der 21-Jährige äusserst erfolgreich im Jahr 2015 ab. Er arbeitet weiterhin in seinem Lehrbetrieb – die Central-Garage Denoth AG in Scuol – und beginnt im Sommer 2016 die Weiterbildung zum Automobildiagnostiker. Zu seinen Hobbies zählt Bulfoni seine Leidenschaft für Autos, das Töff- und Skifahren.

Mit viel Freude und voller Stolz konnte Premtim Berisha den 1. Hauptpreis entgegennehmen. Der 31-jährige Automobildiagnostiker ist in der Garage Flammer in Glarus als Werkstattleiter tätig. Seine Freizeit geniesst er am liebsten mit seiner Familie. Er ist stolzer Vater zweier Knaben im Alter von vier und acht Jahren.

Nach der Preisverteilung lud Sponsor Schoch alle Anwesenden zum feinen und ausgedehnten Mittagessen im Restaurant Hanegg oberhalb von Horgen ein.

«*auto&wissen*» bedankt sich bei den Finalisten ganz herzlich für ihr Kommen. Ein besonderer Dank geht an Richard Schoch für die ausserordentlich grosszügige Einladung und die langjährige Zurverfügungstellung der wertvollen sowie praktischen Preise.

Mitmachen lohnt sich weiterhin! Für alle, die ebenfalls einmal gewinnen möchten, startet ab dieser Ausgabe die nächste Runde mit sechs Aufgaben. Zu gewinnen gibt es auch diesmal tolle Preise, welche wiederum von der Schotec AG zur Verfügung gestellt werden. Die Preise haben einen Gesamtwert von mehr als 14 000 Franken.



Bild 2. Traugott Meier und Richard Schoch mit den glücklichen Gewinnern.



Bild 3. Das kulinarische Highlight fand im Restaurant Hanegg statt.



ELEKTRONISCHES
GEWINDEFahrWERK

App Store

www.KWuspensions.ch

ddc app Dämpfersteuerung
für das iPhone

